

BIM befürchtet gesundheitliche Belastung durch Autobahn

Bürgerinitiative lädt zur Info-Veranstaltung

GROSS-ENZERSDORF (ck). Am 8. September um 19 Uhr lädt die Bürgerinitiative Marchfeld – Groß-Enzersdorf (kurz BIM) zur Informationsveranstaltung „Autobahn – Fluch oder Segen?“ rund um das Thema Lobau-Autobahn ins örtliche Pfarrheim. Die BürgerInnen aus Groß-Enzersdorf und den umliegenden Gemeinden sollen mit den Auswirkungen der geplanten Autobahn konfrontiert werden.

In einer Multimediapräsentation werden unter anderem die Folgen der geplanten Autobahn für Gesundheit und Umwelt anschaulich gemacht. Besondere Informationsschwerpunkte werden Feinstaub, Abgase und Lärm darstellen, so wird die zu erwartende Lärmbelastung zum Beispiel in Form einer Lärm-Simulation veranschaulicht.

Nach einem informativen Teil besteht für interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, mit

den MitarbeiterInnen der BIM weiter zu diskutieren und Meinungen auszutauschen.

„Die schweren Belastungen durch Abgase, Feinstaub und Lärm, welche die geplante S1 durch die Lobau und entlang der Groß-Enzersdorfer Stadtgrenze mit sich bringen würde, haben nicht nur die Groß-EnzersdorferInnen zu tragen, sondern auch die BewohnerInnen aller angrenzenden Gemeinden sowie der Nationalpark. Denn die Luftschadstoffe aus dem projektierten Entlüftungsturm beim Groß-Enzersdorfer Autokino machen mit Sicherheit nicht an der Grenze des Nationalparks halt. Die BIM hofft, dass möglichst viele Interessierte aus Groß-Enzersdorf und den umliegenden Gemeinden die Möglichkeit nutzen und sich ein Bild davon machen, was auf Sie, Ihre Kinder und Enkelkinder zukommen könnte“, appelliert Margit Huber, die Pressesprecherin der BIM.